

08 / 2009

Trauchgauer Höhenweg (1010 m)

Rundwanderung

Ammergauer Berge

Beschreibung

Viele Jahre war unbekannt geblieben, dass die Verlängerung einer Forststraße am Hohen Trauchberg auf etwa halber Höhe im Nordhang des Gebirgszugs, der sich als erster über dem Trauchgau erhebt, eine Wegverbindung geschaffen hat. Nun ist sie als Höhenweg ausgeschildert. Leider bietet der Weg nur zu Beginn und am Ende eine begeisternde Schau auf das Alpenvorland. Dazwischen gewährt der Wald einzelne beschränkte Durchblicke. Dennoch lohnt sich ein Streifzug durch diese ineinander verzahnte Hanglandschaft aus Heimweiden und Bergwald. Zumal er nur geringe Anforderungen stellt.

Anfahrt

Mit dem Auto: Auf der B 17 Augsburg – Füssen südlich von Schongau/Peiting über Steingaden und Trauchgau nach Halblech fahren. Dort am südlichen Ortsende, also noch vor der Brücke der neuen B 17 über den Halblech, nach links in das alte Straßenstück der B 17 Am Mühlbach abbiegen und bis zur alten Straßenbrücke. Danach rechts ab in den großen Parkplatz am südlichen Flußufer.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn nach Weilheim. Vom Bahnhof mit RVA-Bus 73 zur Haltestelle Halblech Ortsmitte.

Ausgangsort

Parkplatz Am Mühlbach an der Brücke über den Halblech

Gesamtgehzeit

Etwa 2 $\frac{3}{4}$ Std.

Höhenunterschied

200 hm

Anforderungen

Fahrwege und Forststraße, mäßig ausgeschildert.

Route

Kurz vor der Brücke über den Halblech führt auf der Nordostseite der Straße ein schmaler Fahrweg die steile, mit Gehölz bestandene Böschung hinan. Er erreicht bald einen flacheren Wiesenhang, geht danach am Waldrand nach Süden und dreht schließlich im Wald nach Nordost. Bald führt er hinaus aufs Weidegelände und bietet Ausblicke auf das Alpenvorland. Vor einem Gatter teilt sich der Weg. Links hinter dem Gatter beginnt eine deutlich ausgebaute Forststraße, die nach ca. 250 Metern in den Bergwald eintaucht. Mit nur geringen Steigungen und gelegentlichen Ausblicken erreicht sie nach 1,8 Kilometern ihren höchsten Punkt (1010 m). Hier mündet sie in eine weitere Forststraße, die sich bald danach durch Wiesenhänge abwärts senkt. Wieder unten auf 850 Metern Höhe trifft sie bei einer Hütte auf den Fahrweg, der nach links (W) in die Ortschaft Trauchgau führt. Am Beginn vom

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.

Kirchplatz zweigt im rechten Winkel nach links (SW) die Brantweingasse ab, die, abseits der B 17 und wenig befahren, schnurstracks nach Halblech zum Ausgangspunkt zurück führt.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit

Gasthöfe in Trauchgau und in Halblech, keine Einkehrmöglichkeit am Höhenweg.

Karte

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, 1:50.000, UKL31 Werdenfeller Land.
Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089/14003-23).

Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.